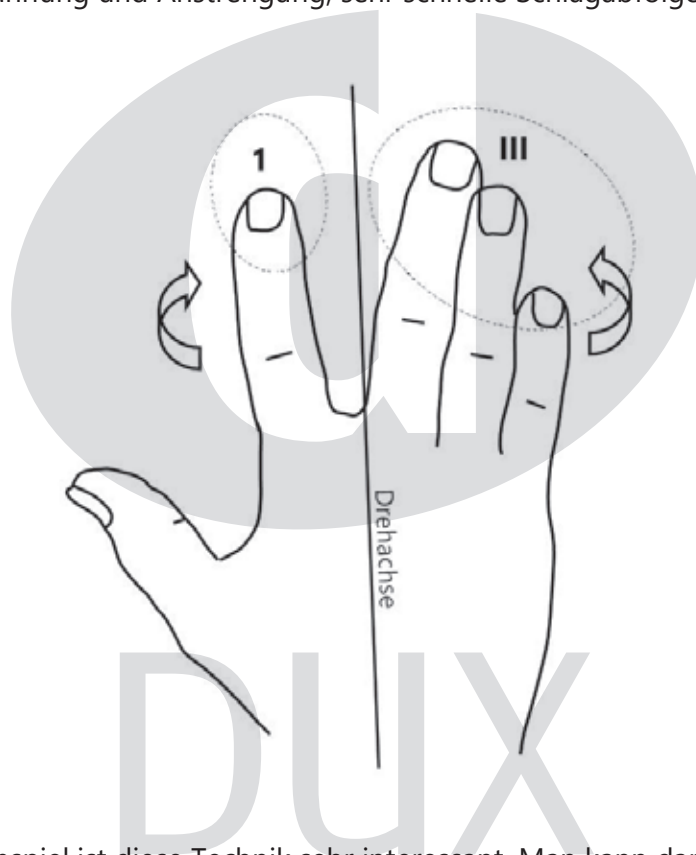


8.2. Die indische Splithand

Grundtechnik der indischen Tradition

Bei den Splithand-Spieltechniken in den indischen Musiktraditionen wird eine Spielhand wieder in zwei Schlageinheiten unterteilt. Diesmal ist der Zeigefinger die erste Schlageinheit und die Kombination aus Mittelfinger, Ringfinger und kleinem Finger die zweite Schlageinheit. Durch eine lockere Drehung des Handgelenks treffen diese zwei Schlageinheiten in einer Art Pendelbewegung abwechselnd am Trommelfell auf. Eingesetzt wird dies traditionellerweise auf Trommeln wie Tabla oder Mridangam. Der Vorteil dieser Technik ist wieder die Möglichkeit, mit nur einer Hand, mit wenig Anspannung und Anstrengung, sehr schnelle Schlagabfolgen zu erzeugen.



Für das Handpanspiel ist diese Technik sehr interessant. Man kann damit sowohl perkussive Sounds wie Slaps und Taks spielen oder schnelle Schlagabfolgen auf den äußeren Tonfeldern.

Diese Splithandform ist vermutlich die kniffligste Variante und braucht einiges an Geduld beim Erlernen. Ich möchte daher die Bewegung genau erklären und auch einige Tipps zur Vermeidung von Fehlern geben. Wir starten mit der traditionellen Technik und werden dann wieder Finger reduzieren, um die Technik besser für das Handpanspiel verwenden zu können.